



werden. Mit der Demolierung des vorderen Teils ist bereits eine Reihe von Abgeordneten sich über dieselbe gekürt, geht dieselbe gleichfalls an die Budgetkommision.

Die Motor sind unbeschädigt geblieben. Es handelt sich um ein reines Naturereignis, um einen vergeblichen Kampf gegen die Elemente. Die Vorsichtsmäßigkeiten waren getroffen, und es ist in dieser Richtung nichts mehr aus.

Die Verlängerung des Geppellin-Lufschiffes bedeutet, so wird uns aus badmünchner Kreisen geschiehen, einen harten Schlag für das Ansehen des starken Systems, das durch die Beleidung des Grafen Geppelin in der öffentlichen Meinung herabgesunken ist. Aber ganz zu Unrecht! Wenn hier ein System zu tadeln ist, so ist es das der Militärverwaltung, welche die Parade der Lufschiffe vor dem Kaiser trog des ungünstigsten Wetters und trog des Aretats der Meteorologen durchsichtige.

Am Tage der Abschaffung — so wird und versichert — war dem Kommandeur der Verkehrsstruppen, von Böckel, angekündigt, dass die Lufschiffe wohl nach Homburg gelangen würden, doch voraußichtlich in abschärfender Zeit nicht wieder zurückkehren könnten, weil andauernde westliche Winde in Süßlanden. Die Fahrt wurde trocken angekündigt und — wie bekannt mit gutem Erfolg. Aber die Abschaffung mache, wie vorausgesagt war, Schwierigkeiten. Das „M.-Schiff“ wurde entseilt, die Fahrt der Kreuzer verschoben. Als nun in der Nacht vom Samstag zum Sonntag südlich zwei Lufschiffebleiben vorübergehend ruhiges Wetter auftrat, hat der Pariser Ballon die günstige Situation mit schnellem Entschluss genutzt. Wäre das Lufschiff „S. II“ ebenfalls mitgeflogen, so würde auch dieses voraußichtlich ähnlich in Köln ankommen. Sollte Statt dessen man darauf bestanden, bis Sonntag zu warten und es dann trotz ungünstiger Wetteraussichten loszugehen, ohne die Wettertelegramme abzuwarten. Das hat sich jetzt bitter gerächt. Man ist noch nicht so weit, dass die Lufschiffe dem Wetter zum Trost auf Befehl eines Vorgesetzten fahren können; nur durch möglichste Ausnutzung aller Vorteile, welche die Wetterfunktion bietet, kann man mit den bisherigen Motor-Lufschiffen glänzende Erfolge erzielen.

Reiseweise darf man das starke System für den Motorflug voraußichtlich machen. Auch ein Parabolballon hätte am Sonntag die Fahrt nicht durchführen können, wenn gleich er infolge seiner Konstruktion nicht gestartet worden wäre, sondern hätte entfeuert werden müssen. Die Geppelin-Ballons verlangen eben eine gebiegene Ausbildung der Führer. Die Lufschiff-Piloten des Aprils 1910 werden zur Folge haben, dass man die Meteorologie bei der Ausbildung der Ballonführer mehr in den Vordergrund stellt.

Berlin, 26. April. Die Nachricht, wonach der 3. 2 vom Reichsangeklagten soll, ist, wie dem Lok.-Ang. an anderer Stelle mitgeteilt wird, falsch.

#### Politische Tagesrichtung.

Berlin, 26. April. Reichsangklagter Behmann-Hollweg ist in Insolvenz erkrankt und muss jetzt gestern das Bett hüten. Berlin, 26. April. Zur Nachfrage von den Engländern, gegen was Menschenhand nicht ausreichen konnten, wird allenfalls der schmerzliche Teilnahme aufgenommen werden. Aber so wenig wie durch die Katastrophen von Scherdingen wird das deutsche Volk sich entmutigen lassen und wird nach wie vor bestrebt sein, die Macht auf dem Gebiete der lenkbaren Zustände zu erhalten.

Berlin, 26. April. Wie in der Wandellaube des Reichstages wütet wird, erscheint es noch unbestimmt, ob die Budget-Kommission, die heute ihre Verhandlungen über den Antrag Erzberger vornehmen wird, überhaupt zu einem Beschluss über den Antrag kommen wird. Es gilt vielmehr nicht ausgeschlossen, dass eine Abstimmung erst im Plenum vorgenommen werden.

#### Deutscher Reichstag.

(2. Sitzung vom 26. April, nachm. 2 Uhr.)

Auf der Tagesordnung stehen zunächst Petitionsberichte, die ebenfalls sämtlich gemäß den Vorstellungen der Kommission erledigt. Weiter steht auf der Tagesordnung der Bericht der Budgetkommission, die die Erklärung der Reichsverfassung betrifft, die Verstärkung der Reichsverfassung. Die Kommission beantragt eine Reihe später periodisch erfasster Uebersichten dem Reichstage nicht mehr vorzulegen zu lassen, eine Anzahl weiterer Berichte und Druckschriften dem Hause nur in Zwischenräumen von 8 Jahren befreit. Nach dieser Debatte wird der Antrag der Kommission angenommen.

Es folgt die erste Beratung eines Gesetzentwurfes über Errichtung eines Kolonial- und Konsular-Gerichtshofes mit dem Sitz in Berlin.

Abg. Behnhoff (Zentrum) beantragt Berichtigung an eine Kommission, womit Abg. Dobe (f. Op.) einverstanden ist.

Nach weiteren Erklärungen der Abg. Kemler (halt.) und Behnhoff (f. Op.) nimmt Staatssekretär Denzburg das Wort, um zu erklären: Die Regierung legt großen Wert darauf, wenn es der Reichstag trotz seiner großen Arbeitslast doch noch ermächtigt hinde, durch Erledigung dieses Gesetzes die kolonialen Rechtsbehörden den Verwaltungsbeamten aus den Händen zu nehmen und ordentlichen Richtern zu übertragen.

Nach unerheblicher weiterer Debatte geht die Vorlage an die besondere Kommission von 14 Mitgliedern.

Es folgt die erste Beratung eines Entwurfs zu einem Konkurrenzrechtsgesetz.

Staatssekretär Söder betont, die Vorlage beabsichtigt, die Gewerber der Schiffahrt über den nunmehr vier Jahrzehnten alten Tarif abzustellen, der unsere Schiffahrt gegenüber der ausländischen Konkurrenz befähigt. Mit dem Reich ergibt es insoweit der Erneuerung der Schiffahrtsgebühren ein Vierdeutertarif von 164000 Mark herabgenommen wird. Die Vorlage geht nach kurzer Debatte an die Budgetkommision.

Es folgt die erste Lesung des Gesetzentwurfes über Ausgabe kleiner Aktien in dem Schiffsgebiet Alau-Tschou. Es sind somit bis zu 200 Mark zugelassen worden, damit die Deutschen bei Gründung von Aktien-Gesellschaften nicht in schwieriger Lage seien, als die Angehörigen anderer Nationen. Nach dem Staatssekretär von Schörr die Vorlage befürwortet und

eine Reihe von Abgeordneten sich über dieselbe gekürt, geht dieselbe gleichfalls an die Budgetkommision.

#### Die Kammerwahl in Frankreich.

Paris, 25. April. Von den Wahl-Resultaten in der Provinz sind die interessantesten die Billig und des Sozialistischen Juarez, die beide in sehr günstiger Situation in die Stichwahl kommen. Dagegen erhält der ehemalige Kammerpräsident Doumer die 800 Stimmen weniger als sein nationalistischer Gegner. Doumer kommt aber in die Stichwahl. Das Allgemeine kann man sagen, dass die Wahlen erst am 8. Mai durch die Stichwahlen entschieden werden, wobei die größte Zahl der Regierungskandidaten in die Stichwahl kommt. Auch der Pariser Sozialist Vaillant kommt ebenfalls sicherlich in die Stichwahl.

Die Verlängerung des Geppelin-Lufschiffes bedeutet, so wird uns aus badmünchner Kreisen geschiehen, einen harten Schlag für das Ansehen des starken Systems, das durch die Beleidung des Grafen Geppelin in der öffentlichen Meinung herabgesunken ist. Aber ganz zu Unrecht! Wenn hier ein System zu tadeln ist, so ist es das der Militärverwaltung, welche die Parade der Lufschiffe vor dem Kaiser trog des ungünstigsten Wetters und trog des Aretats der Meteorologen durchsichtige.

Am Tage der Abschaffung — so wird und versichert — war

dem Kommandeur der Verkehrsstruppen, von Böckel, angekündigt, dass die Lufschiffe wohl nach Homburg gelangen würden, doch voraußichtlich in abschärfender Zeit nicht wieder zurückkehren könnten, weil andauernde westliche Winde in Süßlanden. Die Fahrt wurde trocken angekündigt und — wie bekannt mit gutem Erfolg. Aber die Abschaffung mache, wie vorausgesagt war, Schwierigkeiten. Das „M.-Schiff“ wurde entseilt, die Fahrt der Kreuzer verschoben. Als nun in der Nacht vom Samstag zum Sonntag südlich zwei Lufschiffebleiben vorübergehend ruhiges Wetter auftrat, hat der Pariser Ballon die günstige Situation mit schnellem Entschluss genutzt. Wäre das Lufschiff „S. II“ ebenfalls mitgeflogen, so würde auch dieses voraußichtlich ähnlich in Köln ankommen. Sollte Statt dessen man darauf bestanden, bis Sonntag zu warten und es dann trotz ungünstiger Wetteraussichten loszugehen, ohne die Wettertelegramme abzuwarten. Das hat sich jetzt bitter gerächt. Man ist noch nicht so weit, dass die Lufschiffe dem Wetter zum Trost auf Befehl eines Vorgesetzten fahren können; nur durch möglichste Ausnutzung aller Vorteile, welche die Wetterfunktion bietet, kann man mit den bisherigen Motor-Lufschiffen glänzende Erfolge erzielen.

Karlsruhe, 26. April. Die zweite Kammer beendete heute die Spätberatung des Budgets der Post- und Domänenverwaltung. Geh. Oberstaatsrat Greifel hielt in längeren Darlegungen fest, dass sich die badische Postwirtschaft in den letzten 30 Jahren stetig aufwärts bewegte. Die budgetmäßige Fluggesellschaft 8,6 Mill. gegen 3,2 Mill. d. J. 1870. Legt man Wert auf diesen Betrag des Postaufwands die Umtriebszeit unter keinen Umständen auf 100 Jahre erhöht werden. Die Behauptung, dass die badische Postwirtschaft in den letzten 30 Jahren stetig aufwärts bewegte. Die budgetmäßige Fluggesellschaft 8,6 Mill. gegen 3,2 Mill. d. J. 1870. Legt man Wert auf diesen Betrag des Postaufwands die Umtriebszeit unter keinen Umständen auf 100 Jahre erhöht werden. Die Behauptung, dass die badische Postwirtschaft in den letzten 30 Jahren stetig aufwärts bewegte. Die budgetmäßige Fluggesellschaft 8,6 Mill. gegen 3,2 Mill. d. J. 1870. Legt man Wert auf diesen Betrag des Postaufwands die Umtriebszeit unter keinen Umständen auf 100 Jahre erhöht werden. Die Behauptung, dass die badische Postwirtschaft in den letzten 30 Jahren stetig aufwärts bewegte. Die budgetmäßige Fluggesellschaft 8,6 Mill. gegen 3,2 Mill. d. J. 1870. Legt man Wert auf diesen Betrag des Postaufwands die Umtriebszeit unter keinen Umständen auf 100 Jahre erhöht werden. Die Behauptung, dass die badische Postwirtschaft in den letzten 30 Jahren stetig aufwärts bewegte. Die budgetmäßige Fluggesellschaft 8,6 Mill. gegen 3,2 Mill. d. J. 1870. Legt man Wert auf diesen Betrag des Postaufwands die Umtriebszeit unter keinen Umständen auf 100 Jahre erhöht werden. Die Behauptung, dass die badische Postwirtschaft in den letzten 30 Jahren stetig aufwärts bewegte. Die budgetmäßige Fluggesellschaft 8,6 Mill. gegen 3,2 Mill. d. J. 1870. Legt man Wert auf diesen Betrag des Postaufwands die Umtriebszeit unter keinen Umständen auf 100 Jahre erhöht werden. Die Behauptung, dass die badische Postwirtschaft in den letzten 30 Jahren stetig aufwärts bewegte. Die budgetmäßige Fluggesellschaft 8,6 Mill. gegen 3,2 Mill. d. J. 1870. Legt man Wert auf diesen Betrag des Postaufwands die Umtriebszeit unter keinen Umständen auf 100 Jahre erhöht werden. Die Behauptung, dass die badische Postwirtschaft in den letzten 30 Jahren stetig aufwärts bewegte. Die budgetmäßige Fluggesellschaft 8,6 Mill. gegen 3,2 Mill. d. J. 1870. Legt man Wert auf diesen Betrag des Postaufwands die Umtriebszeit unter keinen Umständen auf 100 Jahre erhöht werden. Die Behauptung, dass die badische Postwirtschaft in den letzten 30 Jahren stetig aufwärts bewegte. Die budgetmäßige Fluggesellschaft 8,6 Mill. gegen 3,2 Mill. d. J. 1870. Legt man Wert auf diesen Betrag des Postaufwands die Umtriebszeit unter keinen Umständen auf 100 Jahre erhöht werden. Die Behauptung, dass die badische Postwirtschaft in den letzten 30 Jahren stetig aufwärts bewegte. Die budgetmäßige Fluggesellschaft 8,6 Mill. gegen 3,2 Mill. d. J. 1870. Legt man Wert auf diesen Betrag des Postaufwands die Umtriebszeit unter keinen Umständen auf 100 Jahre erhöht werden. Die Behauptung, dass die badische Postwirtschaft in den letzten 30 Jahren stetig aufwärts bewegte. Die budgetmäßige Fluggesellschaft 8,6 Mill. gegen 3,2 Mill. d. J. 1870. Legt man Wert auf diesen Betrag des Postaufwands die Umtriebszeit unter keinen Umständen auf 100 Jahre erhöht werden. Die Behauptung, dass die badische Postwirtschaft in den letzten 30 Jahren stetig aufwärts bewegte. Die budgetmäßige Fluggesellschaft 8,6 Mill. gegen 3,2 Mill. d. J. 1870. Legt man Wert auf diesen Betrag des Postaufwands die Umtriebszeit unter keinen Umständen auf 100 Jahre erhöht werden. Die Behauptung, dass die badische Postwirtschaft in den letzten 30 Jahren stetig aufwärts bewegte. Die budgetmäßige Fluggesellschaft 8,6 Mill. gegen 3,2 Mill. d. J. 1870. Legt man Wert auf diesen Betrag des Postaufwands die Umtriebszeit unter keinen Umständen auf 100 Jahre erhöht werden. Die Behauptung, dass die badische Postwirtschaft in den letzten 30 Jahren stetig aufwärts bewegte. Die budgetmäßige Fluggesellschaft 8,6 Mill. gegen 3,2 Mill. d. J. 1870. Legt man Wert auf diesen Betrag des Postaufwands die Umtriebszeit unter keinen Umständen auf 100 Jahre erhöht werden. Die Behauptung, dass die badische Postwirtschaft in den letzten 30 Jahren stetig aufwärts bewegte. Die budgetmäßige Fluggesellschaft 8,6 Mill. gegen 3,2 Mill. d. J. 1870. Legt man Wert auf diesen Betrag des Postaufwands die Umtriebszeit unter keinen Umständen auf 100 Jahre erhöht werden. Die Behauptung, dass die badische Postwirtschaft in den letzten 30 Jahren stetig aufwärts bewegte. Die budgetmäßige Fluggesellschaft 8,6 Mill. gegen 3,2 Mill. d. J. 1870. Legt man Wert auf diesen Betrag des Postaufwands die Umtriebszeit unter keinen Umständen auf 100 Jahre erhöht werden. Die Behauptung, dass die badische Postwirtschaft in den letzten 30 Jahren stetig aufwärts bewegte. Die budgetmäßige Fluggesellschaft 8,6 Mill. gegen 3,2 Mill. d. J. 1870. Legt man Wert auf diesen Betrag des Postaufwands die Umtriebszeit unter keinen Umständen auf 100 Jahre erhöht werden. Die Behauptung, dass die badische Postwirtschaft in den letzten 30 Jahren stetig aufwärts bewegte. Die budgetmäßige Fluggesellschaft 8,6 Mill. gegen 3,2 Mill. d. J. 1870. Legt man Wert auf diesen Betrag des Postaufwands die Umtriebszeit unter keinen Umständen auf 100 Jahre erhöht werden. Die Behauptung, dass die badische Postwirtschaft in den letzten 30 Jahren stetig aufwärts bewegte. Die budgetmäßige Fluggesellschaft 8,6 Mill. gegen 3,2 Mill. d. J. 1870. Legt man Wert auf diesen Betrag des Postaufwands die Umtriebszeit unter keinen Umständen auf 100 Jahre erhöht werden. Die Behauptung, dass die badische Postwirtschaft in den letzten 30 Jahren stetig aufwärts bewegte. Die budgetmäßige Fluggesellschaft 8,6 Mill. gegen 3,2 Mill. d. J. 1870. Legt man Wert auf diesen Betrag des Postaufwands die Umtriebszeit unter keinen Umständen auf 100 Jahre erhöht werden. Die Behauptung, dass die badische Postwirtschaft in den letzten 30 Jahren stetig aufwärts bewegte. Die budgetmäßige Fluggesellschaft 8,6 Mill. gegen 3,2 Mill. d. J. 1870. Legt man Wert auf diesen Betrag des Postaufwands die Umtriebszeit unter keinen Umständen auf 100 Jahre erhöht werden. Die Behauptung, dass die badische Postwirtschaft in den letzten 30 Jahren stetig aufwärts bewegte. Die budgetmäßige Fluggesellschaft 8,6 Mill. gegen 3,2 Mill. d. J. 1870. Legt man Wert auf diesen Betrag des Postaufwands die Umtriebszeit unter keinen Umständen auf 100 Jahre erhöht werden. Die Behauptung, dass die badische Postwirtschaft in den letzten 30 Jahren stetig aufwärts bewegte. Die budgetmäßige Fluggesellschaft 8,6 Mill. gegen 3,2 Mill. d. J. 1870. Legt man Wert auf diesen Betrag des Postaufwands die Umtriebszeit unter keinen Umständen auf 100 Jahre erhöht werden. Die Behauptung, dass die badische Postwirtschaft in den letzten 30 Jahren stetig aufwärts bewegte. Die budgetmäßige Fluggesellschaft 8,6 Mill. gegen 3,2 Mill. d. J. 1870. Legt man Wert auf diesen Betrag des Postaufwands die Umtriebszeit unter keinen Umständen auf 100 Jahre erhöht werden. Die Behauptung, dass die badische Postwirtschaft in den letzten 30 Jahren stetig aufwärts bewegte. Die budgetmäßige Fluggesellschaft 8,6 Mill. gegen 3,2 Mill. d. J. 1870. Legt man Wert auf diesen Betrag des Postaufwands die Umtriebszeit unter keinen Umständen auf 100 Jahre erhöht werden. Die Behauptung, dass die badische Postwirtschaft in den letzten 30 Jahren stetig aufwärts bewegte. Die budgetmäßige Fluggesellschaft 8,6 Mill. gegen 3,2 Mill. d. J. 1870. Legt man Wert auf diesen Betrag des Postaufwands die Umtriebszeit unter keinen Umständen auf 100 Jahre erhöht werden. Die Behauptung, dass die badische Postwirtschaft in den letzten 30 Jahren stetig aufwärts bewegte. Die budgetmäßige Fluggesellschaft 8,6 Mill. gegen 3,2 Mill. d. J. 1870. Legt man Wert auf diesen Betrag des Postaufwands die Umtriebszeit unter keinen Umständen auf 100 Jahre erhöht werden. Die Behauptung, dass die badische Postwirtschaft in den letzten 30 Jahren stetig aufwärts bewegte. Die budgetmäßige Fluggesellschaft 8,6 Mill. gegen 3,2 Mill. d. J. 1870. Legt man Wert auf diesen Betrag des Postaufwands die Umtriebszeit unter keinen Umständen auf 100 Jahre erhöht werden. Die Behauptung, dass die badische Postwirtschaft in den letzten 30 Jahren stetig aufwärts bewegte. Die budgetmäßige Fluggesellschaft 8,6 Mill. gegen 3,2 Mill. d. J. 1870. Legt man Wert auf diesen Betrag des Postaufwands die Umtriebszeit unter keinen Umständen auf 100 Jahre erhöht werden. Die Behauptung, dass die badische Postwirtschaft in den letzten 30 Jahren stetig aufwärts bewegte. Die budgetmäßige Fluggesellschaft 8,6 Mill. gegen 3,2 Mill. d. J. 1870. Legt man Wert auf diesen Betrag des Postaufwands die Umtriebszeit unter keinen Umständen auf 100 Jahre erhöht werden. Die Behauptung, dass die badische Postwirtschaft in den letzten 30 Jahren stetig aufwärts bewegte. Die budgetmäßige Fluggesellschaft 8,6 Mill. gegen 3,2 Mill. d. J. 1870. Legt man Wert auf diesen Betrag des Postaufwands die Umtriebszeit unter keinen Umständen auf 100 Jahre erhöht werden. Die Behauptung, dass die badische Postwirtschaft in den letzten 30 Jahren stetig aufwärts bewegte. Die budgetmäßige Fluggesellschaft 8,6 Mill. gegen 3,2 Mill. d. J. 1870. Legt man Wert auf diesen Betrag des Postaufwands die Umtriebszeit unter keinen Umständen auf 100 Jahre erhöht werden. Die Behauptung, dass die badische Postwirtschaft in den letzten 30 Jahren stetig aufwärts bewegte. Die budgetmäßige Fluggesellschaft 8,6 Mill. gegen 3,2 Mill. d. J. 1870. Legt man Wert auf diesen Betrag des Postaufwands die Umtriebszeit unter keinen Umständen auf 100 Jahre erhöht werden. Die Behauptung, dass die badische Postwirtschaft in den letzten 30 Jahren stetig aufwärts bewegte. Die budgetmäßige Fluggesellschaft 8,6 Mill. gegen 3,2 Mill. d. J. 1870. Legt man Wert auf diesen Betrag des Postaufwands die Umtriebszeit unter keinen Umständen auf 100 Jahre erhöht werden. Die Behauptung, dass die badische Postwirtschaft in den letzten 30 Jahren stetig aufwärts bewegte. Die budgetmäßige Fluggesellschaft 8,6 Mill. gegen 3,2 Mill. d. J. 1870. Legt man Wert auf diesen Betrag des Postaufwands die Umtriebszeit unter keinen Umständen auf 100 Jahre erhöht werden. Die Behauptung, dass die badische Postwirtschaft in den letzten 30 Jahren stetig aufwärts bewegte. Die budgetmäßige Fluggesellschaft 8,6 Mill. gegen 3,2 Mill. d. J. 1870. Legt man Wert auf diesen Betrag des Postaufwands die Umtriebszeit unter keinen Umständen auf 100 Jahre erhöht werden. Die Behauptung, dass die badische Postwirtschaft in den letzten 30 Jahren stetig aufwärts bewegte. Die budgetmäßige Fluggesellschaft 8,6 Mill. gegen 3,2 Mill. d. J. 1870. Legt man Wert auf diesen Betrag des Postaufwands die Umtriebszeit unter keinen Umständen auf 100 Jahre erhöht werden. Die Behauptung, dass die badische Postwirtschaft in den letzten 30 Jahren stetig aufwärts bewegte. Die budgetmäßige Fluggesellschaft 8,6 Mill. gegen 3,2 Mill. d. J. 1870. Legt man Wert auf diesen Betrag des Postaufwands die Umtriebszeit unter keinen Umständen auf 100 Jahre erhöht werden. Die Behauptung, dass die badische Postwirtschaft in den letzten 30 Jahren stetig aufwärts bewegte. Die budgetmäßige Fluggesellschaft 8,6 Mill. gegen 3,2 Mill. d. J. 1870. Legt man Wert auf diesen Betrag des Postaufwands die Umtriebszeit unter keinen Umständen auf 100 Jahre erhöht werden. Die Behauptung, dass die badische Postwirtschaft in den letzten 30 Jahren stetig aufwärts bewegte. Die budgetmäßige Fluggesellschaft 8,6 Mill. gegen 3,2 Mill. d. J. 1870. Legt man Wert auf diesen Betrag des Postaufwands die Umtriebszeit unter keinen Umständen auf 100 Jahre erhöht werden. Die Behauptung, dass die badische Postwirtschaft in den letzten 30 Jahren stetig aufwärts bewegte. Die budgetmäßige Fluggesellschaft 8,6 Mill. gegen 3,2 Mill. d. J. 1870. Legt man Wert auf diesen Betrag des Postaufwands die Umtriebszeit unter keinen Umständen auf 100 Jahre erhöht werden. Die Behauptung, dass die badische Postwirtschaft in den letzten 30 Jahren stetig aufwärts bewegte. Die budgetmäßige Fluggesellschaft 8,6 Mill. gegen 3,2 Mill. d. J. 1870. Legt man Wert auf diesen Betrag des Postaufwands die Umtriebszeit unter keinen Umständen auf 100 Jahre erhöht werden. Die Behauptung, dass die badische Postwirtschaft in den letzten 30 Jahren stetig aufwärts bewegte. Die budgetmäßige Fluggesellschaft 8,6 Mill. gegen 3,2 Mill. d. J. 1870. Legt man Wert auf diesen Betrag des Postaufwands die Umtriebszeit unter keinen Umständen auf 100 Jahre erhöht werden. Die Behauptung, dass die badische Postwirtschaft in den letzten 30 Jahren stetig aufwärts bewegte. Die budgetmäßige Fluggesellschaft 8,6 Mill. gegen 3,2 Mill. d. J. 1870. Legt man Wert auf diesen Betrag des Postaufwands die Umtriebszeit unter keinen Umständen auf 100 Jahre erhöht werden. Die Behauptung, dass die badische Postwirtschaft in den letzten 30 Jahren stetig aufwärts bewegte. Die budgetmäßige Fluggesellschaft 8,6 Mill. gegen 3,2 Mill. d. J. 1870. Legt man Wert auf diesen Betrag des Postaufwands die Umtriebszeit unter keinen Umständen auf 100 Jahre erhöht werden. Die Behauptung, dass die badische Postwirtschaft in den letzten 30 Jahren stetig aufwärts bewegte. Die budgetmäßige Fluggesellschaft 8,6 Mill. gegen 3,2 Mill. d. J. 1870. Legt man Wert auf diesen Betrag des Postaufwands die Umtriebszeit unter keinen Umständen auf 100 Jahre erhöht werden. Die Behauptung, dass die badische Postwirtschaft in den letzten 30 Jahren stetig aufwärts bewegte. Die budgetmäßige Fluggesellschaft 8,6 Mill. gegen 3,2 Mill. d. J. 1870. Legt man Wert auf diesen Betrag des Postaufwands die Umtriebszeit unter



am so berechtigter als sich irgendwie unsere wirtschaftliche Entwicklung wieder nach oben bewegt hat. Daneben aber dürfen die Arbeiter auch erwarten, daß die Unternehmer aus der Verbindung des Jahres 1908 soviel geleert haben würden, um auf dem Grundsatz der Parität nicht wieder zu rütteln. Alle diese Erwartungen aber wurden geläuscht. In der überwiegenden Mehrzahl aller Verbände erklärten die Arbeitgeberverbände, daß sie aber bereit seien, Anträge der Arbeiter entgegenzunehmen. Dies entsprach einer Wollung, die der Vorstand des Arbeitgeberbundes an seine Unterverbände gerichtet hatte und warum es hielt, daß Vorschreibungen bei den Verhandlungen nicht bewilligt werden durften. Welcher solchen Handlung waren die britischen Verhandlungen von vorneherein zum Scheitern verurteilt. Wo sich aber die Arbeitgeber nicht an die Wollung ihres Bundesverbandes lehnen, sondern Lohnangebote machen und das alte Vertragsspiel beobachten, da ist es los in Hamburg und Oberösterreich schnell zur Einigung gekommen. Daß es den Arbeitgeberbund tatsächlich gar nicht darum zu tun war, zu einer Einigung zu kommen, beweist, daß man das in mehreren Orten gemacht habe. Die Arbeitgeber, die Tarifverträge ohne jede Aenderung um ein Jahr zu verlängern, rückwärts ablehnen. Die Arbeitgeber wollen der Oeffentlichkeit die Ansicht aufzuzeigen, daß die Arbeiter den Kampf verschuldet hätten. Sie haben in verschiedenen Zeitungen behauptet, die unerlässlichen Forderungen der Arbeiter machen einen Kampf unumgänglich. Dabei wird auch angeführt, die Arbeiter forderten eine Lohn erhöhung bis auf 10 Pfennig in der Stunde. Dem gegenüber muß festgestellt werden, daß die Arbeiter überhaupt noch keine Lohnforderung aufgestellt haben. Die Arbeiterschaft steht in diesem Kampf vollständig in der Verbindung. Nicht um Forderungen der Arbeiterschaft geht der Kampf, sondern um die Forderungen der Arbeitgeberseite, die in unverschämtem Widerspruch stehen mit dem Grundsatz der Parität. . . . Die Zahl der erwerbslos werdenden Arbeiter wird in kurzer Zeit in die Hundertausende gehen. Mit ihren Familieneingangsgründen wird vielleicht eine Million und mehr Menschen ohne Erwerb sein. Und das alles, weil der Deutsche Arbeitgeberbund für das Bauwesen oder eigentlich nur eine kleine, aber laute Minderheit in ihm die Bauarbeiterorganisationen zwingen will, auf ihre selbstverständliche Gleichberechtigung zu verzichten. Wie Arbeiter können nichts anderes tun, als uns nach Kräften zu werken. Und das wird geschehen, obwohl sich unsere Gegner mächtiger Helfer rütteln. Soll ihnen doch von namhaften Zegellindustriellen zugestanden werden, daß auch die in den Zegellfabriken arbeitenden Frauen ausgesperrter Bauarbeiter für die Dauer der Auspeppung entlassen würden. So also soll man die Arbeiter und ihr Recht entzögeln. Wie appellieren an das Gefühl der Oeffentlichkeit.

### Vermischte Nachrichten.

— Großer Brand. In dem Dorfe Baute in Südtirol sind 41 Häuser abgebrannt. Von ganzem Dorf wurden nur zwei

Häuser und die Kirche gerettet. 130 Familien sind obdachlos. Die Entstehungsursache des Brandes ist unbekannt. Die Arbeitgeberseite ist ebenfalls verschwiegen. Das Modell wird die Entwicklung eines enormen Diebstahls in der Patriarchen-Schauanze gegeben. Dort wird der westliche Kirchenstaat als gefährliche Schädigung des gesamten griechisch-lutherischen Ostens aufgewiesen. Die Schäden repräsentieren nicht nur fabrikale Verluste, sondern haben auch einen hohen historischen und künstlerischen Wert, der einzige in seiner Art ist. Die Untersuchung ergab, daß alle Edellesteine durch Glas ersetzt sind. Unter den beschädigten Edellesteinen befindet sich auch ein sehr kostbarer Edelstein, der Palat, ein Geschenk der Zarin Natalja Nikolajewna.

— Ein schreckliches Verbrechen. Der Reichsbor General beschreibt nach oben, daß die Preise bei den mächtigsten Städten sich nicht gerade einer besondern freudlichen Verstärkung erfreut, ist ihr im Schwabenland ein besseres Los zugefallen. Zu der am nächsten Sonntag in Stuttgart stattfindenden Landesversammlung des Württembergischen Journalisten- und Schriftstellervereins, in der Universitätsprofessor Dr. Koch von Heidelberg über die Entstehung des modernen Wirkens sprechen wird, wird der König, der dem Verein sein besonderes Wohlwollen zum Ausdruck gebracht hat, einen Vertreter erzielen; ebenso wird das Staatsministerium und die Stadt Stuttgart vertreten sein. Am Abend sind die Teilnehmer Gäste des Königs im Hoftheater.

### Literarische Eingänge.

Alle hier angezeigten Bilder und Zeichnungen sind durch die Emmendinger Bude, Württemberg und Schleswiger Zeitung übernommen u. v. vorn Albert Döter, zu zeichnen.

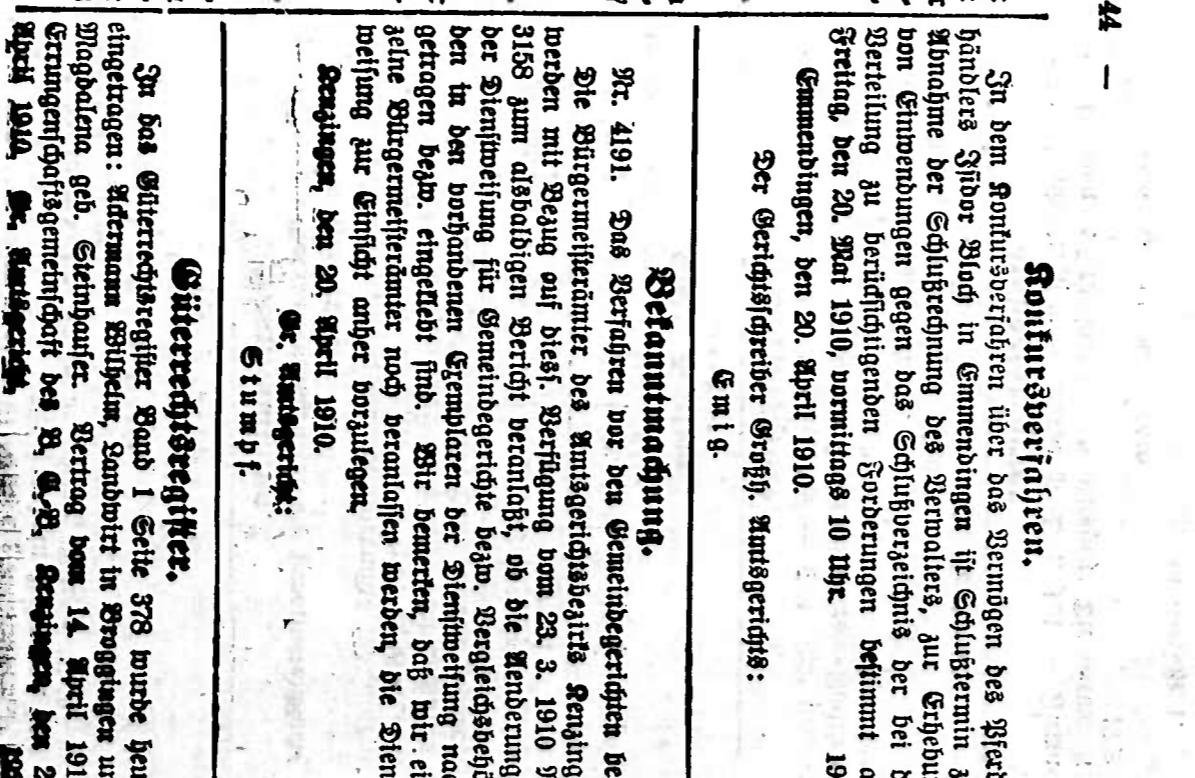
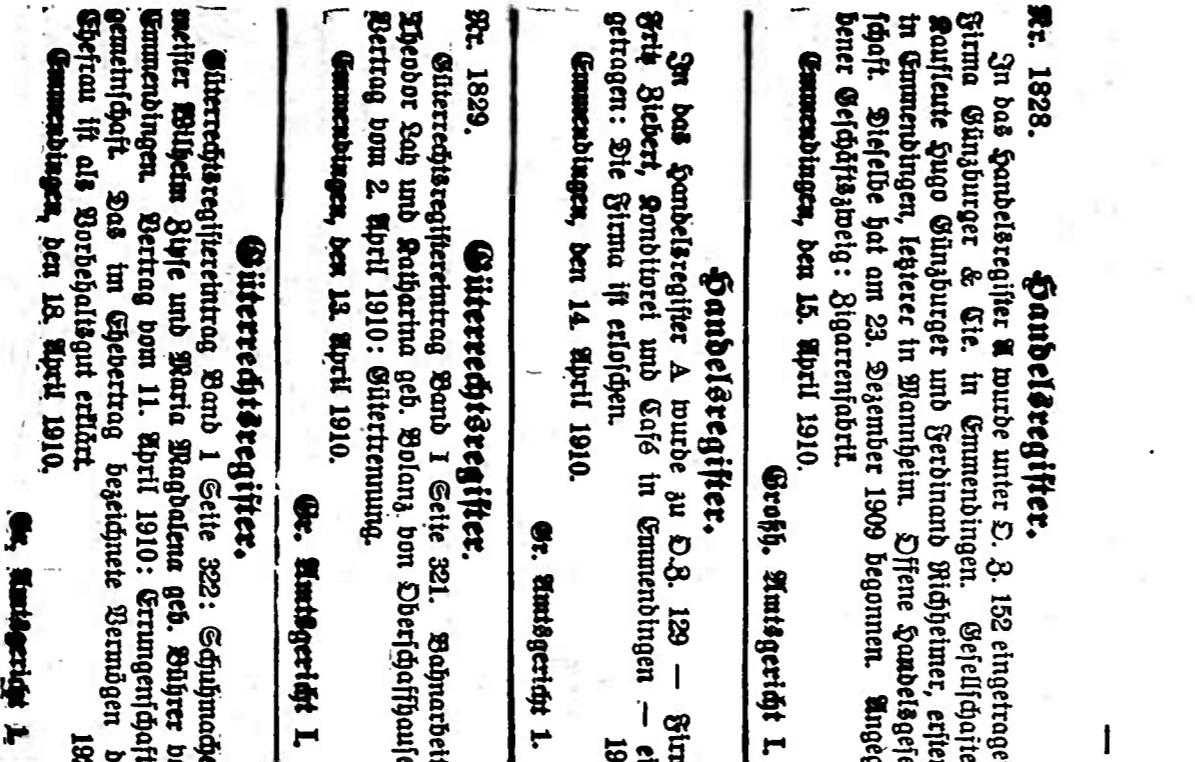
— Upton Sinclair's Hungerkur, oder: Das gefüllte Geheimnis, wie man vollkommen gesund wird und bleibt. Von Dr. H. Starling. (0,30 M.) Leipzig, Hofer Verlagsbuchhandlung Edmund Demme. Upton Sinclair, der betrunke Schriftsteller, der durch seinen Roman "Der Sumpf", in dem die Missstände der großen amerikanischen Fleischfabriken aufgedeckt wurden, schnell berühmt wurde, überzeugt die Welt jetzt mit einer neuen Entdeckung: er hat das Geheimnis gelöst, wie man vollkommen gesund wird und bleibt.

— Die chronische Darmschwäche, das Grundbissel des Kulturmenschen, die Einstellung auf alle Körperfunktionen und ihre Heilung. Von Dr. med. Baczonksi. (Preis 0,80 Mark.) 8. Auflage. Hofer Verlagsbuchhandlung Edmund Demme, Leipzig. Die chronische Darmschwäche oder Stuholverstopfung ist das am meisten verbreitete Leid und die dadurch hervorgerufene Versuntreinigung des Blutes, die Grundursache der meisten Leiden

— Die Frage bei familiären Zwillingen. Unser Wiener Mitarbeiter schreibt uns: Das Problem der familiären Zwillinge Rosa und Josefa Blasig, von denen die eine ein Kind bekommen hat, wird von einem Wiener Abkömmling der jüdischen Seite beobachtet. Der Advokat wirft die Frage auf, ob die Zwillinge das Recht hätten, zu heiraten. Nach den geltenden Staatsgrundgesetz. Bestimmungen selbstverständlich. Über die Gesetze rechnen mit normalen Menschen und normalen Verhältnissen. Die Ehe der beiden Schwestern mit zwei Männern würde eine ganz unmögliche Situation ergeben und heftige sexuelle, moralische und ästhetische Konflikte heraufschärfen. Wohl abnormal die Verhältnisse sind die durch dieses Naturwunder geschaffen werden, führt die Jurist in seinem Gutachten fort, geht auch aus der Erwähnung her vor, daß z. B. eine der Schwestern eine strafbare Handlung beginge, gegen welche die andere opponiere, an der sie also ganzlich unchuldig wäre. Ist Rechtsanspruch? Die eine wird angeklagt und verurteilt, während die andre aber auch vollzogen werden darf.

Wetterbericht.  
Voraussichtliche Witterung: Almähliche Besserung. Temperatur gestern Mittag 12 Uhr: + 15° C., gestern abend 7 Uhr + 9° C., heute früh 7 Uhr + 4° C.

Druck und Verlag der Lenz & Co. Verlags-Gesellschaft vom. Tätler in Emmendingen. Herausgeber R. Eppig v. Witz. Redakt. Berantwortlicher Redakteur: Otto Leidmann, Emmendingen.



## Äwig jung

Sehr gute Einhünger für kleine Steckenpferd-Ellengramm-Zucker. von Seemann & Co., Zürcherstr. 3, 8000 Zürich. Preis je 10-60 Rp. Einzelhandel: Otto Kroter, zur Linde, Zürich.

## Zuckerfabrik Frankenfeld

Eine der wenigen sauberen, feinflockigen Zuckerfabriken im Süden Deutschlands. Es handelt sich um die einzige Zuckerfabrik, welche die Produktion praktisch auf theoretische Ausbildung legt. Sie ist in den letzten Jahren sehr stark gewachsen. Preis: 1 kg. 10 Rp. 1 kg. 15 Rp. 1 kg. 20 Rp. 1 kg. 25 Rp. 1 kg. 30 Rp. 1 kg. 35 Rp. 1 kg. 40 Rp. 1 kg. 45 Rp. 1 kg. 50 Rp. 1 kg. 55 Rp. 1 kg. 60 Rp. 1 kg. 65 Rp. 1 kg. 70 Rp. 1 kg. 75 Rp. 1 kg. 80 Rp. 1 kg. 85 Rp. 1 kg. 90 Rp. 1 kg. 95 Rp. 1 kg. 100 Rp. 1 kg. 105 Rp. 1 kg. 110 Rp. 1 kg. 115 Rp. 1 kg. 120 Rp. 1 kg. 125 Rp. 1 kg. 130 Rp. 1 kg. 135 Rp. 1 kg. 140 Rp. 1 kg. 145 Rp. 1 kg. 150 Rp. 1 kg. 155 Rp. 1 kg. 160 Rp. 1 kg. 165 Rp. 1 kg. 170 Rp. 1 kg. 175 Rp. 1 kg. 180 Rp. 1 kg. 185 Rp. 1 kg. 190 Rp. 1 kg. 195 Rp. 1 kg. 200 Rp. 1 kg. 205 Rp. 1 kg. 210 Rp. 1 kg. 215 Rp. 1 kg. 220 Rp. 1 kg. 225 Rp. 1 kg. 230 Rp. 1 kg. 235 Rp. 1 kg. 240 Rp. 1 kg. 245 Rp. 1 kg. 250 Rp. 1 kg. 255 Rp. 1 kg. 260 Rp. 1 kg. 265 Rp. 1 kg. 270 Rp. 1 kg. 275 Rp. 1 kg. 280 Rp. 1 kg. 285 Rp. 1 kg. 290 Rp. 1 kg. 295 Rp. 1 kg. 300 Rp. 1 kg. 305 Rp. 1 kg. 310 Rp. 1 kg. 315 Rp. 1 kg. 320 Rp. 1 kg. 325 Rp. 1 kg. 330 Rp. 1 kg. 335 Rp. 1 kg. 340 Rp. 1 kg. 345 Rp. 1 kg. 350 Rp. 1 kg. 355 Rp. 1 kg. 360 Rp. 1 kg. 365 Rp. 1 kg. 370 Rp. 1 kg. 375 Rp. 1 kg. 380 Rp. 1 kg. 385 Rp. 1 kg. 390 Rp. 1 kg. 395 Rp. 1 kg. 400 Rp. 1 kg. 405 Rp. 1 kg. 410 Rp. 1 kg. 415 Rp. 1 kg. 420 Rp. 1 kg. 425 Rp. 1 kg. 430 Rp. 1 kg. 435 Rp. 1 kg. 440 Rp. 1 kg. 445 Rp. 1 kg. 450 Rp. 1 kg. 455 Rp. 1 kg. 460 Rp. 1 kg. 465 Rp. 1 kg. 470 Rp. 1 kg. 475 Rp. 1 kg. 480 Rp. 1 kg. 485 Rp. 1 kg. 490 Rp. 1 kg. 495 Rp. 1 kg. 500 Rp. 1 kg. 505 Rp. 1 kg. 510 Rp. 1 kg. 515 Rp. 1 kg. 520 Rp. 1 kg. 525 Rp. 1 kg. 530 Rp. 1 kg. 535 Rp. 1 kg. 540 Rp. 1 kg. 545 Rp. 1 kg. 550 Rp. 1 kg. 555 Rp. 1 kg. 560 Rp. 1 kg. 565 Rp. 1 kg. 570 Rp. 1 kg. 575 Rp. 1 kg. 580 Rp. 1 kg. 585 Rp. 1 kg. 590 Rp. 1 kg. 595 Rp. 1 kg. 600 Rp. 1 kg. 605 Rp. 1 kg. 610 Rp. 1 kg. 615 Rp. 1 kg. 620 Rp. 1 kg. 625 Rp. 1 kg. 630 Rp. 1 kg. 635 Rp. 1 kg. 640 Rp. 1 kg. 645 Rp. 1 kg. 650 Rp. 1 kg. 655 Rp. 1 kg. 660 Rp. 1 kg. 665 Rp. 1 kg. 670 Rp. 1 kg. 675 Rp. 1 kg. 680 Rp. 1 kg. 685 Rp. 1 kg. 690 Rp. 1 kg. 695 Rp. 1 kg. 700 Rp. 1 kg. 705 Rp. 1 kg. 710 Rp. 1 kg. 715 Rp. 1 kg. 720 Rp. 1 kg. 725 Rp. 1 kg. 730 Rp. 1 kg. 735 Rp. 1 kg. 740 Rp. 1 kg. 745 Rp. 1 kg. 750 Rp. 1 kg. 755 Rp. 1 kg. 760 Rp. 1 kg. 765 Rp. 1 kg. 770 Rp. 1 kg. 775 Rp. 1 kg. 780 Rp. 1 kg. 785 Rp. 1 kg. 790 Rp. 1 kg. 795 Rp. 1 kg. 800 Rp. 1 kg. 805 Rp. 1 kg. 810 Rp. 1 kg. 815 Rp. 1 kg. 820 Rp. 1 kg. 825 Rp. 1 kg. 830 Rp. 1 kg. 835 Rp. 1 kg. 840 Rp. 1 kg. 845 Rp. 1 kg. 850 Rp. 1 kg. 855 Rp. 1 kg. 860 Rp. 1 kg. 865 Rp. 1 kg. 870 Rp. 1 kg. 875 Rp. 1 kg. 880 Rp. 1 kg. 885 Rp. 1 kg. 890 Rp. 1 kg. 895 Rp. 1 kg. 900 Rp. 1 kg. 905 Rp. 1 kg. 910 Rp. 1 kg. 915 Rp. 1 kg. 920 Rp. 1 kg. 925 Rp. 1 kg. 930 Rp. 1 kg. 935 Rp. 1 kg. 940 Rp. 1 kg. 945 Rp. 1 kg. 950 Rp. 1 kg. 955 Rp. 1 kg. 960 Rp. 1 kg. 965 Rp. 1 kg. 970 Rp. 1 kg. 975 Rp. 1 kg. 980 Rp. 1 kg. 985 Rp. 1 kg. 990 Rp. 1 kg. 995 Rp. 1 kg. 1000 Rp. 1 kg. 1005 Rp. 1 kg. 1010 Rp. 1 kg. 1015 Rp. 1 kg. 1020 Rp. 1 kg. 1025 Rp. 1 kg. 1030 Rp. 1 kg. 1035 Rp. 1 kg. 1040 Rp. 1 kg. 1045 Rp. 1 kg. 1050 Rp. 1 kg. 1055 Rp. 1 kg. 1060 Rp. 1 kg. 1065 Rp. 1 kg. 1070 Rp. 1 kg. 1075 Rp. 1 kg. 1080 Rp. 1 kg. 1085 Rp. 1 kg. 1090 Rp. 1 kg. 1095 Rp. 1 kg. 1100 Rp. 1 kg. 1105 Rp. 1 kg. 1110 Rp. 1 kg. 1115 Rp. 1 kg. 1120 Rp. 1 kg. 1125 Rp. 1 kg. 1130 Rp. 1 kg. 1135 Rp. 1 kg. 1140 Rp. 1 kg. 1145 Rp. 1 kg. 1150 Rp. 1 kg. 1155 Rp. 1 kg. 1160 Rp. 1 kg. 1165 Rp. 1 kg. 1170 Rp. 1 kg. 1175 Rp. 1 kg. 1180 Rp. 1 kg. 1185 Rp. 1 kg. 1190 Rp. 1 kg. 1195 Rp. 1 kg. 1200 Rp. 1 kg. 1205 Rp. 1 kg. 1210 Rp. 1 kg. 1215 Rp. 1 kg. 1220 Rp. 1 kg. 1225 Rp. 1 kg. 1230 Rp. 1 kg. 1235 Rp. 1 kg. 1240 Rp. 1 kg. 1245 Rp. 1 kg. 1250 Rp. 1 kg. 1255 Rp. 1 kg. 1260 Rp. 1 kg. 1265 Rp. 1 kg. 1270 Rp. 1 kg. 1275 Rp. 1 kg. 1280 Rp. 1 kg. 1285 Rp. 1 kg. 1290 Rp. 1 kg. 1295 Rp. 1 kg. 1300 Rp. 1 kg. 1305 Rp. 1 kg. 1310 Rp. 1 kg. 1315 Rp. 1 kg. 1320 Rp. 1 kg. 1325 Rp. 1 kg. 1330 Rp. 1 kg. 1335 Rp. 1 kg. 1340 Rp. 1 kg. 1345 Rp. 1 kg. 1350 Rp. 1 kg. 1355 Rp. 1 kg. 1360 Rp. 1 kg. 1365 Rp. 1 kg. 1370 Rp. 1 kg. 1375 Rp. 1 kg. 1380 Rp. 1 kg. 1385 Rp. 1 kg. 1390 Rp. 1 kg. 1395 Rp. 1 kg. 1400 Rp. 1 kg. 1405 Rp. 1 kg. 1410 Rp. 1 kg. 1415 Rp. 1 kg. 1420 Rp. 1 kg. 1425 Rp. 1 kg. 1430 Rp. 1 kg. 1435 Rp. 1 kg. 1440 Rp. 1 kg. 1445 Rp. 1 kg. 1450 Rp. 1 kg. 1455 Rp. 1 kg. 1460 Rp. 1 kg. 1465 Rp. 1 kg. 1470 Rp. 1 kg. 1475 Rp. 1 kg. 1480 Rp. 1 kg. 1485 Rp. 1 kg. 1490 Rp. 1 kg. 1495 Rp. 1 kg. 1500 Rp. 1 kg. 1505 Rp. 1 kg. 1510 Rp. 1 kg. 1515 Rp. 1 kg. 1520 Rp. 1 kg. 1525 Rp. 1 kg. 1530 Rp. 1 kg. 1535 Rp. 1 kg. 1540 Rp. 1 kg. 1545 Rp. 1 kg. 1550 Rp. 1 kg. 1555 Rp. 1 kg. 1560 Rp. 1 kg. 1565 Rp. 1 kg. 1570 Rp. 1 kg. 1575 Rp. 1 kg. 1580 Rp. 1 kg. 1585 Rp. 1 kg. 1590 Rp. 1 kg. 1595 Rp. 1 kg. 1600 Rp. 1 kg. 1605 Rp. 1 kg. 1610 Rp. 1 kg. 1615 Rp. 1 kg. 1620 Rp. 1 kg. 1625 Rp. 1 kg. 1630 Rp. 1 kg. 1635 Rp. 1 kg. 1640 Rp. 1 kg. 1645 Rp. 1 kg. 1650 Rp. 1 kg. 1655 Rp. 1 kg. 1660 Rp. 1 kg. 1665 Rp. 1 kg. 1670 Rp. 1 kg. 1675 Rp. 1 kg. 1680 Rp. 1 kg. 1685 Rp. 1 kg. 1690 Rp. 1 kg. 1695 Rp. 1 kg. 1700 Rp. 1 kg. 1705 Rp. 1 kg. 1710 Rp. 1 kg. 1715 Rp. 1 kg. 1720 Rp. 1 kg. 1725 Rp. 1 kg. 1730 Rp. 1 kg. 1735 Rp. 1 kg. 1740 Rp. 1 kg. 1745 Rp. 1 kg. 1750 Rp. 1 kg. 1755 Rp. 1 kg. 1760 Rp. 1 kg. 1765 Rp. 1 kg. 1770 Rp. 1 kg. 1775 Rp. 1 kg. 1780 Rp. 1 kg. 1785 Rp. 1 kg. 1790 Rp. 1 kg. 1795 Rp. 1 kg. 1800 Rp. 1 kg. 1805 Rp. 1 kg. 1810 Rp. 1 kg. 1815 Rp. 1 kg. 1820 Rp. 1 kg. 1825 Rp. 1 kg. 1830 Rp. 1 kg. 1835 Rp. 1 kg. 1840 Rp. 1 kg. 1845 Rp. 1 kg. 1850 Rp. 1 kg. 1855 Rp. 1 kg. 1860 Rp. 1 kg. 1865 Rp. 1 kg. 1870 Rp. 1 kg. 1875 Rp. 1 kg. 1880 Rp. 1 kg. 1885 Rp. 1 kg. 1890 Rp. 1 kg. 1895 Rp. 1 kg. 1900 Rp. 1 kg. 1905 Rp. 1 kg. 1910 Rp. 1 kg. 1915 Rp. 1 kg. 1920 Rp. 1 kg. 1925 Rp. 1 kg. 1930 Rp. 1 kg. 1935 Rp. 1 kg. 1940 Rp. 1 kg. 1945 Rp. 1 kg. 1950 Rp. 1 kg. 1955 Rp. 1 kg. 1960 Rp. 1 kg. 1965 Rp. 1 kg. 1970 Rp. 1 kg. 1975 Rp. 1 kg. 1980 Rp. 1 kg. 1985 Rp. 1 kg. 1990 Rp. 1 kg. 1995 Rp. 1 kg. 2000 Rp. 1 kg. 2005 Rp. 1 kg. 2010 Rp. 1 kg. 2015 Rp. 1 kg. 2020 Rp. 1 kg. 2025 Rp. 1 kg. 2030 Rp. 1 kg. 2035 Rp. 1 kg. 2040 Rp. 1 kg. 2045 Rp. 1 kg. 2050 Rp. 1 kg. 2055 Rp. 1 kg. 2060 Rp. 1 kg. 2065 Rp. 1 kg. 2070 Rp. 1 kg. 2075 Rp. 1 kg. 2080 Rp. 1 kg. 2085 Rp. 1 kg. 2090 Rp. 1 kg. 2095 Rp. 1 kg. 2100 Rp. 1 kg. 2105 Rp. 1 kg. 2110 Rp. 1 kg. 2115 Rp. 1 kg. 2120 Rp. 1 kg. 2125 Rp. 1 kg. 2130 Rp. 1 kg. 2135 Rp. 1 kg. 2140 Rp. 1 kg. 2145 Rp. 1 kg. 2150 Rp. 1 kg. 2155 Rp. 1 kg. 2160 Rp. 1 kg. 2165 Rp. 1 kg. 2170 Rp. 1 kg. 2175 Rp. 1 kg. 2180 Rp. 1 kg. 2185 Rp. 1 kg. 2190 Rp. 1 kg. 2195 Rp. 1 kg. 2200 Rp. 1 kg. 2205 Rp. 1 kg. 2210 Rp. 1 kg. 2215 Rp. 1 kg. 2220 Rp. 1 kg. 2225 Rp. 1 kg. 2230 Rp. 1 kg. 2235 Rp. 1 kg. 2240 Rp. 1 kg. 2245 Rp. 1 kg. 2250 Rp. 1 kg. 2255 Rp. 1 kg. 2260 Rp. 1 kg. 2265 Rp. 1 kg. 2270 Rp. 1 kg. 2275 Rp. 1 kg. 2280 Rp. 1 kg. 2285 Rp. 1 kg. 2290 Rp. 1 kg. 2295 Rp. 1 kg. 2300 Rp. 1 kg. 2305 Rp. 1 kg. 2310 Rp. 1 kg. 2315 Rp. 1 kg. 2320 Rp. 1 kg. 2325 Rp. 1 kg. 2330 Rp. 1 kg. 2335 Rp. 1 kg. 2340 Rp. 1 kg. 2345 Rp. 1 kg. 2350 Rp. 1 kg. 2355 Rp. 1 kg. 2360 Rp. 1 kg. 2365 Rp.

# Streissgauet Sachschiff

Ausgabe 7000 Exemplare.

Gesprächshauskaff: Emmendingen Nr. 3  
Freiburg Nr. 1824

Telegramm-Nr. 66  
Postamt Emmendingen.

Hausnotiz bestätigt 6220.

Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Wochen-Beilage: Amtliches Verkündigungsblatt des Amtsbezirks Emmendingen und des Amtsgerichtsbezirks Künzingen, Verleger des Landmanns, Streissgauer Sonntagsblatt.

Insertionspreis: die einfache Zeitung für den Raum 15 Pf., bei älterer Wiederholung entsprechender Maßstab, im Mittelmaßstab bis zur Seite 40 Pf., Belegzeit abweichen entsprechend der besuchten Monate.

Erhält täglich mit Ausnahme des Sonn- und Feiertags.  
Abonnementpreis:  
durch die Post frei ins Haus ab 2.— bis Weihnachten,  
durch die Postbote frei ab Januar 65 bis vor Weihnachten.

Verbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Steinigen),  
Freibach, Ettenheim, Waldkirch und am Kaiserstuhl.

Verbreitung entsprechend der Gemeindebeiträge für die Gemeinde entsprechender Maßstab, ab dem Tag nach 6 Mark.

Pr. 98 I. Blatt (Daten: Theile).

Emmendingen, Donnerstag, 28. April 1910 (KdV: Vitalis.) 44. Jahrgang

Pr. 98 I. Blatt (Daten: Theile).

Emmendingen, Donnerstag, 28. April 1910 (KdV: Vitalis.) 44. Jahrgang

Pr. 98 I. Blatt (Daten: Theile).

Emmendingen, Donnerstag, 28. April 1910 (KdV: Vitalis.) 44. Jahrgang

Pr. 98 I. Blatt (Daten: Theile).

Emmendingen, Donnerstag, 28. April 1910 (KdV: Vitalis.) 44. Jahrgang

Pr. 98 I. Blatt (Daten: Theile).

Emmendingen, Donnerstag, 28. April 1910 (KdV: Vitalis.) 44. Jahrgang

Pr. 98 I. Blatt (Daten: Theile).

Emmendingen, Donnerstag, 28. April 1910 (KdV: Vitalis.) 44. Jahrgang

Pr. 98 I. Blatt (Daten: Theile).

Emmendingen, Donnerstag, 28. April 1910 (KdV: Vitalis.) 44. Jahrgang

Pr. 98 I. Blatt (Daten: Theile).

Emmendingen, Donnerstag, 28. April 1910 (KdV: Vitalis.) 44. Jahrgang

Pr. 98 I. Blatt (Daten: Theile).

Emmendingen, Donnerstag, 28. April 1910 (KdV: Vitalis.) 44. Jahrgang

Pr. 98 I. Blatt (Daten: Theile).

Emmendingen, Donnerstag, 28. April 1910 (KdV: Vitalis.) 44. Jahrgang

Pr. 98 I. Blatt (Daten: Theile).

Emmendingen, Donnerstag, 28. April 1910 (KdV: Vitalis.) 44. Jahrgang

Pr. 98 I. Blatt (Daten: Theile).

Emmendingen, Donnerstag, 28. April 1910 (KdV: Vitalis.) 44. Jahrgang

Pr. 98 I. Blatt (Daten: Theile).

Emmendingen, Donnerstag, 28. April 1910 (KdV: Vitalis.) 44. Jahrgang

Pr. 98 I. Blatt (Daten: Theile).

Emmendingen, Donnerstag, 28. April 1910 (KdV: Vitalis.) 44. Jahrgang

Pr. 98 I. Blatt (Daten: Theile).

Emmendingen, Donnerstag, 28. April 1910 (KdV: Vitalis.) 44. Jahrgang

Pr. 98 I. Blatt (Daten: Theile).

Emmendingen, Donnerstag, 28. April 1910 (KdV: Vitalis.) 44. Jahrgang

Pr. 98 I. Blatt (Daten: Theile).

Emmendingen, Donnerstag, 28. April 1910 (KdV: Vitalis.) 44. Jahrgang

Pr. 98 I. Blatt (Daten: Theile).

Emmendingen, Donnerstag, 28. April 1910 (KdV: Vitalis.) 44. Jahrgang

Pr. 98 I. Blatt (Daten: Theile).

Emmendingen, Donnerstag, 28. April 1910 (KdV: Vitalis.) 44. Jahrgang

Pr. 98 I. Blatt (Daten: Theile).

Emmendingen, Donnerstag, 28. April 1910 (KdV: Vitalis.) 44. Jahrgang

Pr. 98 I. Blatt (Daten: Theile).

Emmendingen, Donnerstag, 28. April 1910 (KdV: Vitalis.) 44. Jahrgang

Pr. 98 I. Blatt (Daten: Theile).

Emmendingen, Donnerstag, 28. April 1910 (KdV: Vitalis.) 44. Jahrgang

Pr. 98 I. Blatt (Daten: Theile).

Emmendingen, Donnerstag, 28. April 1910 (KdV: Vitalis.) 44. Jahrgang

Pr. 98 I. Blatt (Daten: Theile).

Emmendingen, Donnerstag, 28. April 1910 (KdV: Vitalis.) 44. Jahrgang

Pr. 98 I. Blatt (Daten: Theile).

Emmendingen, Donnerstag, 28. April 1910 (KdV: Vitalis.) 44. Jahrgang

Pr. 98 I. Blatt (Daten: Theile).

Emmendingen, Donnerstag, 28. April 1910 (KdV: Vitalis.) 44. Jahrgang

Pr. 98 I. Blatt (Daten: Theile).

Emmendingen, Donnerstag, 28. April 1910 (KdV: Vitalis.) 44. Jahrgang

Pr. 98 I. Blatt (Daten: Theile).

Emmendingen, Donnerstag, 28. April 1910 (KdV: Vitalis.) 44. Jahrgang

Pr. 98 I. Blatt (Daten: Theile).

Emmendingen, Donnerstag, 28. April 1910 (KdV: Vitalis.) 44. Jahrgang

Pr. 98 I. Blatt (Daten: Theile).

Emmendingen, Donnerstag, 28. April 1910 (KdV: Vitalis.) 44. Jahrgang

Pr. 98 I. Blatt (Daten: Theile).

Emmendingen, Donnerstag, 28. April 1910 (KdV: Vitalis.) 44. Jahrgang

Pr. 98 I. Blatt (Daten: Theile).

Emmendingen, Donnerstag, 28. April 1910 (KdV: Vitalis.) 44. Jahrgang

Pr. 98 I. Blatt (Daten: Theile).

Emmendingen, Donnerstag, 28. April 1910 (KdV: Vitalis.) 44. Jahrgang

Pr. 98 I. Blatt (Daten: Theile).

Emmendingen, Donnerstag, 28. April 1910 (KdV: Vitalis.) 44. Jahrgang

Pr. 98 I. Blatt (Daten: Theile).

Emmendingen, Donnerstag, 28. April 1910 (KdV: Vitalis.) 44. Jahrgang

Pr. 98 I. Blatt (Daten: Theile).

Emmendingen, Donnerstag, 28. April 1910 (KdV: Vitalis.) 44. Jahrgang

Pr. 98 I. Blatt (Daten: Theile).

Emmendingen, Donnerstag, 28. April 1910 (KdV: Vitalis.) 44. Jahrgang

Pr. 98 I. Blatt (Daten: Theile).

Emmendingen, Donnerstag, 28. April 1910 (KdV: Vitalis.) 44. Jahrgang

Pr. 98 I. Blatt (Daten: Theile).

Emmendingen, Donnerstag, 28. April 1910 (KdV: Vitalis.) 44. Jahrgang

Pr. 98 I. Blatt (Daten: Theile).

Emmendingen, Donnerstag, 28. April 1910 (KdV: Vitalis.) 44. Jahrgang

Pr. 98 I. Blatt (Daten: Theile).

Emmendingen, Donnerstag, 28. April 1910 (KdV: Vitalis.) 44. Jahrgang

Pr. 98 I. Blatt (Daten: Theile).

Emmendingen, Donnerstag, 28. April 1910 (KdV: Vitalis.) 44. Jahrgang

Pr. 98 I. Blatt (Daten: Theile).

Emmendingen, Donnerstag, 28. April 1910 (KdV: Vitalis.) 44. Jahrgang

Pr. 98 I. Blatt (Daten: Theile).

Emmendingen, Donnerstag, 28. April 1910 (KdV: Vitalis.) 44. Jahrgang

Pr. 98 I. Blatt (Daten: Theile).

Emmendingen, Donnerstag, 28. April 1910 (KdV: Vitalis.) 44. Jahrgang

Pr. 98 I. Blatt (Daten: Theile).

Emmendingen, Donnerstag, 28. April 1910 (KdV: Vitalis.) 44. Jahrgang

Pr. 98 I. Blatt (Daten: Theile).

Emmendingen, Donnerstag, 28. April 1910 (KdV: Vitalis.) 44. Jahrgang

Pr. 98 I. Blatt (Daten: Theile).

Emmendingen, Donnerstag, 28. April 1910 (KdV: Vitalis.) 44. Jahrgang

Pr. 98 I. Blatt (Daten: Theile).

Emmendingen, Donnerstag, 28. April 1910 (KdV: Vitalis.) 44. Jahrgang

Pr. 98 I. Blatt (Daten: Theile).

Emmendingen, Donnerstag, 28. April 1910 (KdV: Vitalis.) 44. Jahrgang

Pr. 98 I. Blatt (Daten: Theile).

Emmendingen, Donnerstag, 28. April 1910 (KdV: Vitalis.) 44. Jahrgang

Pr. 98 I. Blatt (Daten: Theile).

Emmendingen, Donnerstag, 28. April 1910 (KdV: Vitalis.) 44. Jahrgang

Pr. 98 I. Blatt (Daten: Theile).

Emmendingen, Donnerstag, 28. April 1910 (KdV: Vitalis.) 44. Jahrgang

Pr. 98 I. Blatt (Daten: Theile).

Emmendingen, Donnerstag, 28. April 1910 (KdV: Vitalis.) 44. Jahrgang

Pr. 98 I. Blatt (Daten: Theile).

Emmendingen, Donnerstag, 28. April 1910 (KdV: Vitalis.) 44. Jahrgang

Pr. 98 I. Blatt (Daten: Theile).

Emmendingen, Donnerstag, 28. April 1910 (KdV: Vitalis.) 44. Jahrgang

Pr. 98 I. Blatt (Daten: Theile).

Emmendingen, Donnerstag, 28. April 1910 (KdV: Vitalis.) 44. Jahrgang

Pr. 98 I. Blatt (Daten: Theile).

Emmendingen, Donnerstag, 28. April 1910 (KdV: Vitalis.) 44. Jahrgang

Pr. 98 I. Blatt (Daten: Theile).

Emmendingen, Donnerstag, 28. April 1910 (KdV: Vitalis.) 44. Jahrgang

Pr. 98 I. Blatt (Daten: Theile).</p